

Einfache Anfrage Gschwend-Altstätten**«Bushaltestellen müssen auch für Behinderte nutzbar sein**

Das Behindertengleichstellungsgesetz (SR 151.3; abgekürzt BehiG) verlangt, dass bis Ende 2023 sämtliche Haltestellen des öffentlichen Verkehrsnetzes wie auch das dazugehörige Rollmaterial den Bedürfnissen von Fahrgästen mit alters- und behinderungsbedingten Einschränkungen angepasst werden müssen. Damit der öffentliche Verkehr (öV) hindernisfrei, d.h. alters- und behindertengerecht ausgestaltet ist, bedarf es einerseits geeigneter Fahrzeuge, andererseits müssen auch die Bushaltestellen entsprechend hindernisfrei ausgebaut werden. Die jeweiligen Strasseneigentümer sind verantwortlich für die Errichtung von behindertengerechten Bushaltestellen. Während bei Staatsstrassen der Kanton zuständig ist, haben bei Gemeindestrassen die Kommunen für den hindernisfreien Ausbau zu sorgen.

Eine behindertengerechte Bushaltestelle erleichtert auch den älteren Leuten und den Familien mit Kinderwagen oder Fahrgästen mit Rollgepäck das Leben.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die fristgerechte Umsetzung dieser Vorgabe des BehiG im Kanton St.Gallen gewährleistet, soweit dies in die Zuständigkeit des Kantons fällt?
2. Wie präsentiert sich die Situation bei den Bushaltestellen an Gemeindestrassen?
3. Wie viele Bushaltestellen sind bereits angepasst worden? Wie viele müssen bis ins Jahr 2023 noch gemacht werden?
4. Damit das Entsteigen für Menschen im Rollstuhl reibungslos funktionieren kann, wird eine Bordsteinhöhe von 22 cm empfohlen. Wird diese Empfehlung im Kanton St.Gallen umgesetzt? Wenn allenfalls nein, warum nicht?
5. Werden bei Projekten – wo es einen Ermessensspielraum gibt – die Betroffenen selber und die Behindertenorganisationen miteinbezogen?
6. Mit welchen Massnahmen wird sichergestellt, dass für Rollstuhlfahrer bei Bushaltestellen genügend Manövrierfläche vorhanden ist?
7. Wie wird sichergestellt, dass auch die zugehörigen Anlagen (z.B. Wartehäuschen) behindertengerecht gebaut und ausgestattet sind?
8. Gibt es ein Konzept, dass auch die Wege zu den Bushaltestellen hindernisfrei, behindertengerecht und sicher ausgestaltet werden? Wie wird es umgesetzt? »

10. April 2018

Gschwend-Altstätten